

## **250 erfolgreiche Tage für die Forst-Holz-Kette in der Region**

**Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ vereint die Holzkette vom Forst bis in die Kommune**

**Die erste Jahreshauptversammlung des Vereins „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“, die am 30.03.2023 im Sitzungssaal der Gemeinde Riedering stattfand, zeigte 250 Tage nach der Gründung eine vielversprechende Bilanz: Veranstaltungen für Forst, Waldbauern und Säger informierten die Akteure der Wertschöpfungskette Holz, wie auch Events für Zimmerer, Architekten und Vertreter der Kommunen. Für das laufende Jahr sind Waldtage für die Öffentlichkeit genauso geplant, wie Fachvorträge zum Holzbau im kommunalen Bereich.**

Nach eineinhalb Jahren Vorbereitung wurde im Sommer 2022 der Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, gegründet. Die Akteure der Wertschöpfungskette Forst und Holz in der Pilotregion Südostoberbayern finden hier das gemeinsame Ziel, das Holz der Region in der Region zu halten. Vom privaten und staatlichen Forst, über Säger und Zimmerer zu Weiterverarbeitern und Architekten bis hin zu Vertretern der Kommunen sowie die regionalen Bildungseinrichtungen sind im Verein und im alten sowie neuen Vorstand alle vertreten.

### **Vom Keimling bis zum Holzbau**

Auf der Jahreshauptversammlung präsentierte die Vorstandschaft die Aktivitäten des Vereins. Ein einheitlicher Auftritt im Internet und auf Veranstaltungen zeigt die Professionalität des Vereins „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ und unterstreicht die Vereinigung der gesamten Forst-Holz-Kette. Ein Messestand mit Setzlingen verschiedener Baumarten, Rundholz-Hockern, gestapeltem Schnittholz sowie einem geschifteten Dachstuhl im kleinen Format und Plänen sowie Modellen von fertigen Holz-Bauten wird auf den verschiedenen Veranstaltungen präsentiert. Auf Holzbautagen, Forst-Versammlungen, Bauseminaren und Architekten-Events war der Verein bereits aktiv. Im Hintergrund laufen Projekte zu Holz-Stoffstrom-Analysen, Material-Nutzung und Kapazitäten. Auch für die Zukunft ist der Verein gut aufgestellt.

„Es ist faszinierend zu sehen, wie viel Engagement in der Branche steckt und wie das Herzblut jedes einzelnen in Aktivitäten und Projekten Früchte trägt. Unser aller Herz schlägt für Holz. Es macht Freude, gemeinsam einen wichtigen Beitrag für eine gesunde Welt zu leisten“, motiviert die erste Vorsitzende Jorun Klinger-Illner.

### **Neuer Vorstand gewählt – Vorstandschaft gut zusammengewachsen**

Nur ein harmonischer Vorstand kann an einem Strang ziehen und einen Verein vorwärts bringen. So hat sich das Vorstandsteam in den letzten Monaten kennen gelernt und gemeinsam erste Projekte angestoßen. Altes und neues Vorsitz-Duo sind Jorun Klinger-Illner vom Cluster Forst und Holz in Bayern und ihr Stellvertreter Dr. Max von Bredow von der Quest Baukultur als Initiator der Holzbauregion Rosenheim. Gemeinsam verfügen sie über das Knowhow, die Branchenglieder miteinander zu verzahnen und in den einzelnen Bereichen entsprechend das zu bieten was notwendig ist. Hierzu unterstützt werden sie von einem Beirat aus Vereinsmitgliedern aller Wertschöpfungsstufen (siehe Kasten). Die 14 Beiratsmitglieder wurden bei der Wahl einstimmig bestätigt. Lediglich zwei Änderungen gab es. Georg Höhensteiger von der WBV Rosenheim trat aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl an. Seinen Beiratsposten für den Privatwald übernimmt Alois Kalteis. Auch auf Hochschuleseite gab es eine Änderung. Prof. Maren Kohaus hat seit kurzem die Vertretungs-Professur für Entwurf und Konstruktion im Holzbau an der TH Rosenheim inne. Sie folgt im Vereins-Vorstand auf Julia Baumann, die hierfür ihren Posten freigab.

### **Veranstaltung „Die öffentliche Hand baut auf heimisches Holz“ am 22. Mai 2023**

In der Präsentation des Jahresprogramms ist aktuell die Unterstützung der Kommunen zum Thema „Bauen mit Holz“ eine Prämisse. In Bad Endorf werden daher am Montag-Nachmittag 22. Mai 2023 alle Interessenten zum Thema informiert. In Fach-Vorträgen und geführten Holzbau-Besichtigungen werden wichtige Fakten zusammengefasst präsentiert. „Wir wissen, dass Holzgebäude eine Wärme und Ruhe ausstrahlen, die den Aufenthalt darin so besonders und angenehm machen. Nicht ganz so kuschelig ist die Ausschreibung und Vergabe von Bauvorhaben mit Holz. Hier gilt es, Vorgaben einzuhalten, Planungsdetails exakt auszuarbeiten und korrekt umzusetzen. Dazu möchten wir die Kommunen mit unserer Veranstaltung am 22. Mai unterstützen“. Unterstützung bietet auch die kostenfreie bayerische Holzbaufachberatung, die ebenso vorgestellt wird. Anmeldungen sind über die Vereins-Website möglich.

### **Vielseitige Aktivitäten in der Region**

Führungen durch Holz-Gebäude, Besichtigungen von Unternehmen und Informationsveranstaltungen füllen das Jahr 2023. Eine Wanderausstellung mit Holzbau-Projekten der Region wird an verschiedenen Standorten ausgestellt, wie auch Events dazu organisiert. Für die regionalen Architekten wird im Juli eine Veranstaltung eine Koryphäe in die Region holen. Ebenso werden auch Waldtage die Öffentlichkeit einbeziehen.

### **Wald schützen durch nutzen**

Besonders am Herzen liegt dem Verein die Erhaltung des Waldes. Durch eine naturnahe und nachhaltige Waldbewirtschaftung kann unser Wald alle seine Leistungen dauerhaft und auch in Zukunft erfüllen: Der Wald produziert mit Holz einen nachwachsenden, heimischen und ökologischen Rohstoff und bietet Raum zur Erholung, schützt Menschen und das Klima. Dabei sind unsere nachhaltige bewirtschafteten Wälder auch die Existenzgrundlage für viele Menschen – an vielen unterschiedlichen Arbeits- und Ausbildungsplätzen der Forst- und Holzwirtschaft, überwiegend im ländlichen Raum.

### **Vernetzung der Akteure der Wertschöpfungskette Frost-Holz**

Die Vernetzung über die Wertschöpfungsstufen hinaus eröffnet neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und nur so können alle Akteure gestärkt werden. Der Blick über den Tellerrand ist für alle Beteiligten ein wertvoller Schritt in die Zusammenarbeit, um den wertvollen Rohstoff Holz, der in unserer Region wächst, auch hier zu nutzen. Mit diesem Leitgedanken arbeitet der Verein ehrenamtlich für dieses gemeinsame Ziel. Nur gemeinsam kann man viel erreichen! Daher freut sich der Verein über weitere Interessenten und Mitglieder.

### **Aktive Website bietet Info, Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen, Projekte und Aktivitäten können auf der Website [www.wir-bauen-auf-heimisches-holz.de](http://www.wir-bauen-auf-heimisches-holz.de) eingesehen werden. Alle Interessierten sind stets willkommen. Ebenso sind Informationen zur Mitgliedschaft dort zu finden.

## **Neuer Vorstand:**

### **1. Vorsitzende**

Jorun Klinger-Illner, Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH (Regionale Holzkette Südostoberbayern)

### **Stellvertreter:**

Dr. Max von Bredow, Quest Baukultur GmbH (Holzbauregion Rosenheim)

### **Beiräte:**

Forstwirtschaft	Alois Kalteis	WBV Rosenheim
	Sebastian Kurzmeier	BaySF TS+BGL+Wasserburg+Schliersee(Teil)
Sägewirtschaft	Peter Kühler	Sägewerk TS
	Georg Baumgartner	Sägewerk MÜ
Säger und Holzbau	Maximilian Doppler	Sägewerk+Holzbau TS
Weiterverarbeiter	Josef Huber	Weiterverarbeiter RO
Holzbau / Zimmerer	Franz Wörndl	Zimmerer RO
	Herbert Koch	Zimmerer BGL
Architekten / Planer	Catherina Wagenstaller	Architektin RO
	Hansmartin Jahn	Architekt Prien
Kommunen / Bauherren	Alois Loferer	Bürgermeister Bad Endorf
	Christoph Vodermaier	Bürgermeister Riedering
Bildungs- einrichtungen	Prof. Dr. Holly Ott	TH RO, Lehrgebiet Wertschöpfungskette Holz
	Prof. Maren Kohaus	TH RO, Lehrgebiet Entwurf und Konstruktion im Holzbau

## **Wir bauen auf heimisches Holz e.V.**

Mit dem am 22. Juli 2022 unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, gegründeten Verein „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ appellieren die Mitglieder an alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette Forst und Holz in Südostoberbayern (Planungsregion 18), verstärkt auf heimische Rohstoffe zu setzen und durch regionale Holzverwendung zu mehr Klima- und Ressourcenschutz beizutragen. Alle Mitglieder beteiligen sich als Akteure der Regionalen Holzkette an den in einem Beteiligungsprozess erarbeiteten Arbeitspaketen – Wissenstransfer und Verlässlichkeit sowie Information der Öffentlichkeit und Bearbeitung politischer Themen.



Die beiden Vorsitzenden des Vereins „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ Jorun Klingler-Illner und Dr. Max von Bredow führen den Vorstand an. Unterstützt werden Sie von einem Beirat aus Vertretern der Wertschöpfungskette.